



"Es wird Frühling...".

dichtete vor knapp 200 Jahren der dänische Existenz-Philosoph Sören Kierkegaard. Doch was wäre, wenn der Frühling irgendwann ausfallen würde, fragte die amerikanische Biologin Rachel Carson vor gut 50 Jahren in ihrem Buch "Silent Spring" als Pionierin der Umweltbewegung. Heute rast "Homo Sapiens" ohne Rücksicht auf kommende Generationen mit Vollgas in die Klimakatastrophe - und damit der Verwirklichung von Carsons Horror-Vision entgegen. Umso wichtiger, nach Auswegen zu suchen. In meinem Buch "40 Philosophen auf der Suche nach Weisheit" unternehme ich eine Zeitreise über 2500 Jahre, um zeitlose Antworten auf die Frage, woher wir kommen, wer wir sind und wohin wir gehen, zu finden. Wer mit der Philosophie diesen Fragen nachgeht, kann nicht nur tiefgründige Lösungswege erahnen, sondern darüber hinaus auch überrascht feststellen, dass die meisten großen Philosophen sehr gläubige Menschen waren. Sie gingen von der Annahme aus, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt, als wir uns vorstellen, und lieferten auf diesem Wege zahlreiche "Gottesbeweise". Einer dieser "Beweise" ist das Wunder des Frühlings - wir sollten ihn feiern und bewahren. "Wir wissen erst, was auf dem Spiel steht, wenn wir wissen, dass es auf dem Spiel steht" (Philosoph Jonas, "Prinzip Verantwortung"). Herzliche Frühlingsgrüße, SENSOR!

PS. „40 Philosophen auf der Suche nach Weisheit“ ist für 15 Euro unter mail@sensor-zukunftskoaching.de erwerbbar.